

LG-Athleten stützen die Kreisauswahl

LEICHTATHLETIK Mannschaften stritten um Mittelfranken-Titel.

HERSBRUCK – Einige der Besten waren nicht mehr dabei oder in die nächste Klasse aufgerückt, andere waren krank: Damit war klar, dass die Kreisauswahl Rang zwei aus 2023 beim Vergleichskampf der sechs mittelfränkischen Sportkreise nicht halten würde. Von der LG Hersbrucker Alb war Willy Klärner (TV Hersbruck) in der Klasse U16 am Start. Im Kugelstoßen trug er zwei Punkte zum Ergebnis bei, genauso wie in der gemischten U16-Staffel.

Bei den Jungs der Klasse U14 waren gleich drei LGler dabei. Über 75m war Anton Pfeiffer (TVH) als Vierter in 10,99 Sekunden der Schnellste seines Jahrgangs und holte genauso wie mit seinen 4,16m im Weitsprung jeweils vier Zähler für den Kreis Nürnberger Land. Johannes Kotissek (TVH) war über die 75m nur 15 Hundertstelsekunden langsamer und trug zum dritten Platz der 4 x 75m-Staffel bei. Im Ballwerfen konnte sich Jules Garnier (TVH) auf gute 36m steigern und wurde Sechster. Bei den U16-Mädels steuerte Luci Wilschinski (TVH) im Weitsprung mit 4,43m wertvolle drei Zähler bei. Mia Aepler (TVH) freute sich als Vierte über eine neue Bestweite von 8,33m im Kugelstoßen genauso wie Lina Stahl im Hochsprung als Fünfte. Erstmals dabei war in der Klasse WU14 Emma Rummer (TVH). Mit 1,36m wurde sie zwar or-

dentliche Sechste im Hochsprung, konnte aber nicht an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen. Mit Gesamtplatz fünf fehlten am Ende lediglich drei Pünktchen auf Rang vier. **bbu**



Willy Klärner trug im Kugelstoßen zwei Punkte zum Ergebnis bei.

Foto: Bernd Buchwald